

Pressemeldung

„Mentoring weckt Frauenpower in den Unternehmen“

HAMBURG/ROSTOCK (FiM) 08.11.2013: **„Dem Arbeitsmarkt in Deutschland fehlen zunehmend Fach- und Führungskräfte. Eine Möglichkeit diesem Trend gegenzusteuern besteht darin talentierte Mitarbeiterinnen aus dem eigenen Hause bewusst und zielgerichtet zu fördern. Zahlreiche Unternehmen beteiligen sich deshalb am FiM-Mentoring-Programm „Frauen initiieren Mentoring“ und entwickeln auf diese Art talentierte Mitarbeiterinnen zu Führungskräften.“**

Studien belegen, dass Frauen dazu neigen ihr Licht unter den Scheffel zu stellen. Sie brauchen neue Rollenvorbilder und Mentorinnen, die sie ermutigen neue Karriereschritte zu gehen. Die Praxis zeigt, dass nur wenigen Frauen der Sprung in die Führungsposition gelingt. Hamburg hat mit 18% die geringste Quote von Frauen in Führungspositionen in Deutschland, Rostock liegt mit 38% weit vorn. Woran liegt das und wie kann man den Anteil steigern?

Am 07. und 08.11.2013 kamen in Schwerin die Teilnehmerinnen des FiM-Mentoring-Programms zusammen um sich zum wandelnden Karriereverhalten von Frauen in Ost und West auszutauschen. Swantje Benussi (Benussi-Coaching München) rief mit ihren Ausführungen zu den Unterschieden männlichen und weiblichen Führungsverhaltens sowohl Zustimmung als auch Widerspruch hervor. Neben spezifischen Work-Shops zum Thema bot die Veranstaltung viel Raum sich untereinander zu vernetzen. Beim abendlichen Geschäftsessen mit Etikette-Seminar wurde immer noch emsig über die unterschiedlichen Sichtweisen von Frauen im Beruf diskutiert. Unterm Strich setzte sich die Meinung durch, dass ein Wertewandel auf allen Ebenen stattfindet und neue Verhaltensmuster entstehen.

Mentoring unterstützt diesen Wertewandel bei allen Beteiligten. Die Unternehmen gewinnen aus den eigenen Reihen Mitarbeiterinnen mit Aufstiegspotential. Die Mentees fühlen sich in ihrer Leistung anerkannt und sehen Zukunftsperspektiven. Und die Mentorinnen bekommen Zugang zur Generation Y, die im Umfeld von Internet und mobiler Kommunikation aufgewachsen ist. Sie haben die Möglichkeit ihren Führungsstil entsprechend anzupassen.

Der nächste Durchgang des vom Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Mentoring-Programms startet Ende des Jahres in den beiden Hansestädten.

Interessierte Unternehmen, die das Potential Ihrer weiblichen Beschäftigten durch Mentoring weiterentwickeln wollen, sind eingeladen sich über www.adwi.de/projekte oder www.bundesinitiative-gleichstellen.de zu informieren.



„Mentoring weckt Frauenpower in den Unternehmen“ Foto: Doreen Gläser, ADW Rostock

Bildunterschrift (v.l.n.r.)

Mentorinnen und Mentees des FiM-Mentoring-Programms: Angela Wigger-Hamann, Swantje Benussi, Natalie von Stülpnagel, Bettina Rohde, Janina Liekfeldt, Carmen Wolkonski

Für weitere Informationen:

AGENTUR DER WIRTSCHAFT

Heidemarie Kinzler, Projektmanagerin

Spaldingstr. 210, 20097 Hamburg

Tel: +49 (0)40 28 00 59 37 0

Fax: +49 (0)40 28 00 59 37 9

www.adwi.de/projekte

E-Mail: kinzler@adwi.de

www.bundesinitiative-gleichstellen.de